**WT 13.10.2026**

# Eine ganz besondere Taizé-Andacht



**MASSENBACH** - Kerzenlicht hat die kleine Kapelle in Massenbach beim zweiten ökumenischen Taizé-Gebet unter dem Titel „Herbstlichter" in eine besondere Atmosphäre getaucht. Die Besucherinnen und Besucher kamen zur Ruhe und ließen die meditativen Lieder und besinnlichen Worte auf sich wirken. Eingeladen hatten die evangelische und die katholische Kirchengemeinde Ellingen. Wie schon bei der Premiere war das Kapellchen bis auf den letzten Platz gefüllt. Niemand musste stehen, um die einfühlsame „Lichtfeier" von Pfarrerin Sibylle Bloch und Domvikar Thomas Stübinger auf sich wirken zu lassen. Das wunderbare Quartett der „Holzperlen" begleitete die Segenswünsche und Taizé-Lieder. Zur Erinnerung: Taizé ist ein kleiner Ort im französischen Burgund, gilt als Symbol der ökumenischen Bewegung und ist untrennbar mit dem 2005 ermordeten Gründer und Prior der dortigen Gemeinschaft, Bruder Roger, verbunden. Seine meditativen Lieder, die durch vielfache Wiederholung geprägt sind, haben sich unter Christen in aller Welt verbreitet. Zur Andacht in Massenbach gehörten auch eine Zeit der Stille sowie eine Lesung aus dem Lukas-Evangelium (17, 11-19). „Empfangen und danken sei das eine – doch wer nur nimmt, dem fehlt etwas", ergänzte Stübinger die gleichnishafte Schriftstelle. Die Besucherinnen und Besucher empfanden die besondere Andacht als sehr erbaulich. Eine Fortsetzung dürfte es in einem Jahr geben.

ps/Foto: Peter Schafhauser